AMAG setzt auf automatisierte Prüftechnik von ZwickRoell

Artikel vom **29. Juni 2026**
zerstörende Werkstoffprüfung

AMAG Austria Metall AG integriert ein automatisiertes Prüfsystem von ZwickRoell in die digitale Infrastruktur. Zug- und Biegeversuche laufen automatisiert, Prüfergebnisse stehen in Echtzeit bereit und fließen direkt in die Produktionssteuerung ein.



Blick ins automatisierte Prüflabor der Smart Factory bei AMAG Austria Metall AG. (Bild: AMAG Austria Metall AG)

Die AMAG Austria Metall AG baut ihre Qualitätsprüfung mit automatisierter Prüftechnik von ZwickRoell aus. Im Mittelpunkt stehen Zugprüfmaschinen der Reihen »AllroundLine Z100« und »AllroundLine Z250« sowie automatisierte Prüfsysteme, die die Probenhandhabung übernehmen und Zug- sowie Biegeversuche automatisiert durchführen. Ergänzt wird das Prüfequipment durch ein Härteprüfgerät, ein Pendelschlagwerk sowie Anlagen für Druck-, Biege-, Lochleibungs- und

Kerbschlagbiegeprüfungen. Die Systeme sind sowohl in der Smart Factory als auch in der klassischen Produktfreigabeprüfung bei AMAG im Einsatz. Damit verbindet das Unternehmen die automatisierte Werkstoffprüfung mit bestehenden Abläufen der Qualitätssicherung und nutzt die Prüfergebnisse für die Steuerung der Fertigung. **Prüfergebnisse in Echtzeit** Die Prüftechnik ist vollständig in die digitale Infrastruktur der AMAG Austria Metall AG integriert. Produktionsdaten und Prüfergebnisse werden vernetzt, sodass ein geschlossener Regelkreis entsteht. Die Ergebnisse stehen in Echtzeit zur Verfügung und fließen direkt in die Produktionssteuerung ein. Auf dieser Basis kann die Fertigung auf aktuelle Prüf- und Prozessdaten reagieren. Die Pressemitteilung beschreibt dies als Schritt in Richtung Predictive Quality: Abweichungen sollen früher erkannt werden, bevor daraus Fehler im Prozess oder Ausschuss entstehen. **Predictive Quality in der Werkstoffprüfung** Predictive Quality erweitert die klassische Qualitätssicherung um datenbasierte Auswertungen. Mithilfe von Analysen und Algorithmen werden historische Daten und aktuelle Prozessparameter genutzt, um Abweichungen frühzeitig zu erkennen und vorherzusagen. AMAG kann dadurch schneller auf Abweichungen reagieren und Ausschuss reduzieren. Für Branchen wie Automobil- und Luftfahrtindustrie ist die Materialqualität ein zentraler Faktor für Sicherheit und Produkterfolg. Die automatisierte Prüfung unterstützt AMAG dabei, Produktionsprozesse proaktiv anzupassen und die Qualitätssicherung stärker mit der laufenden Fertigung zu verbinden. **Automatisierung mit »roboTest« und »autoEdition3«** ZwickRoell liefert für die Umsetzung unter anderem »roboTest«-Systeme und die Automatisierungssoftware »autoEdition3«. Die Systeme sind modular aufgebaut, skalierbar und für den 24/7-Betrieb ausgelegt. Damit adressiert die Prüftechnik die Anforderungen der Aluminiumindustrie an reproduzierbare Prüfabläufe, vernetzte Daten und automatisierte Probenhandhabung.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag